



## **Datenschutzhinweise der BKK exklusiv für die elektronische Patientenakte (ePA)**

### **A. Allgemeines**

#### **1 Name und Anschrift des Verantwortlichen**

Der Verantwortliche im Sinne von §§ 341 Abs. 4 Satz 1, 307 Abs. 4 SGB V in Verbindung mit Art. 4 Ziffer 7 der Datenschutz-Grundverordnung ist die:

BKK exklusiv  
vertreten durch den Vorstand  
Zum Blauen See 7  
31275 Lehrte  
Telefon: +49 (0)5132/5001-0  
Telefax: +49 (0)5132/5001-12  
Mail: info@bkkexklusiv.de

#### **2 Kontaktdaten Datenschutzbeauftragter des Verantwortlichen**

BKK exklusiv  
Der Datenschutzbeauftragte  
Zum Blauen See 7  
31275 Lehrte  
Telefon: +49 (0)5132/5001-0  
Telefax: +49 (0)5132/5001-12  
Mail: datenschutz@bkkexklusiv.de

#### **3 Zuständige Aufsichtsbehörden bzgl. des Datenschutzes**

Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit  
Husarenstr. 30  
53117 Bonn  
Telefon: +49 (0)228/997799-0  
Telefax: +49 (0)228/997799-5550

Bundesamt für Soziale Sicherung  
Friedrich-Ebert-Allee 38  
53113 Bonn  
Telefon: +49 (0)228/619-0  
Telefax: +49 (0)228/619-1870

#### **4 Allgemeines zur Datenverarbeitung**

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unserer Versicherten, soweit dies zur Bereitstellung bzw. Nutzung einer funktionsfähigen ePA erforderlich ist. Sofern die Verarbeitung personenbezogener Daten unserer Versicherten auf der Grundlage einer Einwilligung geschieht, erfolgt dies aufgrund einer dahingehenden gesetzlichen Verpflichtung aus dem Sozialgesetzbuch 5. Buch (SGB V). Eine Bereitstellung der ePA für unsere Versicherten ohne deren Einwilligung gesetzlich nicht zugelassen.

Die Nutzung der ePA ist für unsere Versicherten gleichwohl freiwillig. Unseren Versicherten entsteht kein Nachteil, sofern sie sich gegen die Nutzung der ePA entscheiden.



## **5 Einbindung von Dritten**

Wir geben Daten unserer Versicherten grundsätzlich nicht an Dritte weiter. Wir setzen gleichwohl verschiedene technische Dienstleister ein, um unseren Versicherten die ePA bereitstellen zu können. Hierbei handelt es sich ausschließlich um Unternehmen der BITMARCK Unternehmensgruppe. In diesem Zusammenhang kann es vorkommen, dass ein solcher technischer Dienstleister Kenntnis von personenbezogenen Daten erhält. Wir wählen diese Dienstleister sorgfältig aus und treffen alle datenschutzrechtlich erforderlichen Maßnahmen für eine zulässige Datenverarbeitung.

## **6 Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union**

Eine Verarbeitung der Daten unserer Versicherten außerhalb der europäischen Union durch uns findet nicht statt.

## **7 Betroffenenrechte**

Unsere Versicherten haben das Recht auf Auskunft über die sie betreffenden personenbezogenen Daten. Diesbezüglich können sich unsere Versicherten jederzeit an uns wenden.

Unsere Versicherten haben das Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit ihnen dieses Recht gesetzlich zusteht.

Unsere Versicherten haben ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Unsere Versicherten haben ein Recht auf Datenübertragbarkeit im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

## **8 Löschung von Daten**

Wir löschen personenbezogene Daten unserer Versicherten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um die ePA für unseren Versicherten weiterhin bereitstellen zu können. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht. Details hierzu ergeben sich aus den untenstehenden Angaben.

## **9 Automatisierte Entscheidungsfindung**

Wir setzen keine Verarbeitungsvorgänge ein, die auf einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gem. Art. 22 DSGVO beruhen.

## **10 Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde**

Unsere Versicherten haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer der in Ziff. 3 benannten Aufsichtsbehörden zu beschweren.

## **11 Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung**

Unsere Versicherten steht das Recht zu, ihre datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärungen jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf kann wie folgt erklärt werden: Schriftlich oder zur Niederschrift bei der BKK exklusiv, Zum Blauen See 7, 31275 Lehrte oder elektronisch in der App ohne Angabe von Gründen.

Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.



## **B. Bereitstellung der ePA**

### **1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung**

Nach Erteilung der ausdrücklichen Einwilligung unseres Versicherten legen wir eine individuelle und ausschließlich von unserem Versicherten verwendete, elektronische Patientenakte (ePA) an, welche unser Versicherter eigenständig souverän und autonom verwalten und verwenden kann.

Bei der Bereitstellung der ePA werden folgende personenbezogene Daten unseres Versicherten verarbeitet:

- a. Name, Vorname und Geburtsdatum des Nutzers
- b. IdentDateTime: Zeitstempel für die vollzogene Identifizierung des Nutzers
- c. Schutzklasse für die Identifikation
- d. Identifizierungsverfahren
- e. Zusatz Meldeadresse: Anschrift
- f. Meldeadresse: Länderkennzeichen
- g. Meldeadresse: PLZ
- h. Meldeadresse: Straße
- i. Ende der Registration / Ja, oder Nein
- j. Zeitpunkt Registrationsbeginn
- k. Titel
- l. Namenszusatz
- m. Vorsatzwort
- n. Geschlecht
- o. Vip – Kennzeichen
- p. ICCSN
- q. istNfcEgk (Dieser Wert gibt an, ob die im Aufruf bezeichnete eGK für „Near Field Communication“ (NFC) ausgerüstet ist)
- r. istPinBriefVersandt (Dieser Wert gibt an, ob zu der im Aufruf bezeichneten eGK vom Kartenpersonalisierer/Lettershop ein PIN-Brief versandt wurde)
- s. pinBriefVersandDatum (Zeitpunkt, an dem der PIN-Brief-Versand vom Kartenpersonalisierer/Lettershop dem KAMS [Kartenanwendungsmanagementsystem] gemeldet wurde. Das Format entspricht der sog. UNIX-Zeit in Millisekunden (Anzahl der vergangenen Millisekunden seit dem 1.1.1970 um 00:00. Beispiel: Der 18.08.2020 um 12:22:50:500 Uhr entspricht dem Zeitstempel 1597746170500).

Diese Daten benötigen wir für die Einrichtung der persönlichen ePA Akte des berechtigten Nutzers.

### **2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung**

Rechtsgrundlage für die Erstellung der ePA ist die Einwilligung unseres Versicherten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO i.V.m. §§ 342 Abs. 1, 344 Abs. 1 Satz 1 SGB V.

### **3. Zweck der Datenverarbeitung**

Zweck der Datenverarbeitung ist die Bereitstellung der ePA gem. dem gesetzlichen Leitbild. In diesem Zusammenhang bedarf es die Zuordnung einer konkreten ePA zu unserem Versicherten.

### **4. Dauer der Speicherung**

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind und keine Aufbewahrungspflichten mehr bestehen.



## 5. **Widerrufsmöglichkeit**

Die unter diesem Abschnitt beschriebenen Datenverarbeitungen sind zur Bereitstellung der *ePA* zwingend erforderlich. Unser Versicherter kann seine Einwilligung zur Bereitstellung der *ePA* gleichwohl jederzeit widerrufen und gegenüber der BKK exklusiv die Löschung der *ePA* verlangen. Hierzu muss unser Versicherter der BKK exklusiv den Auftrag zur Löschung der *ePA* schriftlich oder zur Niederschrift erteilen oder die Einwilligung durch Entfernen des gesetzten Bestätigungshakens in der App widerrufen.

## 6. **Speicherung von Daten Kassenmitarbeiter im ePA IAM**

Folgende Daten werden für die Dauer des Registrierungsprozesses eines Versicherten gespeichert:

- Login Name des Krankenkassenmitarbeiters
- Zuordnung als Krankenkassenmitarbeiter

## C. **IAM Registrierungsprozess für die ePA**

### 1. **Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung**

Zur rechtssicheren Nutzung und Errichtung eines *ePA*-Kontos unseres Versicherten ist es erforderlich, ein Verifikations-Verfahren durchzuführen, um zu überprüfen, ob die Person, die sich für eine *ePA* registriert auch tatsächlich unser Versicherter ist. Für die Registrierung der der Nutzer benötigt die BITMARCK zur Durchführung des Registrierungsprozesses Daten. Diese Prozessabläufe sind nachfolgend beschrieben:

1. Schritt: Der Versicherte installiert die *ePA* App und startet diese.
2. Schritt: Der Versicherte klickt den Funktionsbutton „IAM registrieren aus“.
3. Schritt: Der Versicherte gibt die folgenden Daten, gemäß der vorgegebenen Felder ein:
  - E-Mail Adresse
  - Krankenversicherungskarten Nummer
  - PLZ
  - Auswahl eines individuellen Passwortes
  - Passwort Wiederholung
  - ICCSN = letzten 6 Ziffer der Gesundheitskartennummer
4. Schritt: Der Versicherte klickt die Checkbox an zum Akzeptieren der Nutzungsbedingungen der *ePA* sowie zur Kenntnisnahme dieser Datenschutzerklärung.

Beim Registrierungsverfahren werden vorstehende Daten in einem technischen Container temporär gespeichert.

Nach Verifikation der eingegebenen Daten durch die BKK exklusiv wird der Versicherte als Nutzer des *ePA* Aktensystems angelegt und zur Nutzung der *ePA* freigeschaltet. Der Versicherte erhält hierzu eine Bestätigung der BKK exklusiv.

Die Erfassung der Daten für einen Fehlerreport können Sie in Anhang 1 einsehen.

### 2. **Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung**

Rechtsgrundlage für die Erstellung der *ePA* ist die Einwilligung unseres Versicherten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO i.V.m. §§ 342 Abs. 1, 344 Abs. 1 Satz 1 SGB V.



### 3. Zweck der Datenverarbeitung

Zweck der Datenverarbeitung ist die rechtssichere Identifikation des Versicherten sowie die Verhinderung von Daten- und Identitätsmissbrauch.

### 4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind und keine Aufbewahrungspflichten mehr bestehen.

### 5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die unter diesem Abschnitt beschriebenen Datenverarbeitungen sind zur Registrierung der ePA zwingend erforderlich. Unser Versicherter kann seine Einwilligung zur Registrierung der ePA gleichwohl jederzeit widerrufen und gegenüber der BKK exklusiv die Löschung der ePA verlangen. Hierzu muss unser Versicherter der BKK exklusiv den Auftrag zur Löschung der ePA schriftlich oder zur Niederschrift erteilen.

## D. Nutzung der elektronischen Patientenakte / Datenspeicher

### 1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

#### a. Start mit Login Maske

Der Anwender startet die App, nach erfolgter Registrierung und Identifizierung.

Zuerst erscheint die Login Maske, in die der Anwender seine Zugangsdaten (Benutzername und Passwort) eingibt.

#### b. Nutzung der ePA.

Nach Start der Anwendung werden drei Ansichten zur Auswahl angezeigt:

- Dokumente
- Berechtigungen
- Mein Profil

Der Anwender hat in jedem Reiter die Möglichkeiten Aktionen durchzuführen

#### c. Reiter 1: Ansicht Dokumente.

Hier sieht der Nutzer eine Ansicht aller von ihm, oder von Dritten hochgeladene Dokumente. Es stehen die folgenden Aktionen zur Verfügung:

- Filtern
- Dokumente hochladen und hinzufügen
- Import von Dokumenten aus dritter Quelle

Es erfolgt immer eine Bestätigung für erfolgreiche Aktion, bzw. eine Fehlermeldung bei Nicht Erfolg. Dem Anwender steht in der ePA-App eine Vorschau zur Betrachtung der Dokumente zur Verfügung, oder diese lassen sich mit einer anderen App optional, nach vorheriger Speicherung in seinem Mobiltelefon öffnen.

Der Anwender kann die eingestellten Filter zurücksetzen, kann die Dokumente löschen, herunterladen und anschließend ausdrucken.

#### d. Reiter 2: Berechtigungen.

In dieser Ansicht sind die Funktionen enthalten, welche Berechtigungen wurden durch den Benutzer schon vergeben, es können neu



e Berechtigungen eingerichtet und Berechtigungen können wieder gelöscht werden.

e. **Reiter 3: Mein Profil**

In dieser Ansicht kann der Anwender seine Einstellungen verwalten.

Zum Beispiel seine Zugangsdaten ändern.

**1.Subreiter Protokoll:**

Der Anwender hat Zugriff auf eine Liste aller Zugriffe: Wer hat wann was gemacht in seinem *ePA*-Aktenschrank.

- Er kann die Benachrichtigungsoptionen verwalten, diese ein- und ausschalten, die Berechtigungsanzeige aus-, einschalten. Nach dem Login erscheint als erste Info, ob es ungelesene Protokolleinträge gibt.
- Er kann die von ihm für die Benutzung der *ePA* verwendeten Endgeräte verwalten.

f. **Reiter Informationen:**

In diesem Reiter stehen dem Anwender zur Auswahl diese Themen bereit:

- Über die *ePA*
- Hilfe
- Rechtliche Hinweise
- Angabe zu Lizenzen Dritter
- Das Impressum
- Die Datenschutzerklärung
- Sicherheitshinweise
- App-Berichte senden

Zusätzlich stehen weitere Subreiter bereit:

- Die derzeit genutzte App Version
- Herstellerhinweise zur App
- Ein „debug Menue“

Es werden die Daten gespeichert, die der Nutzer individuell in seinen *ePA* Ordner einstellt, bzw., die von Dritten in seine Akten hochgeladen werden. Hierbei kann es sich auch um Gesundheitsdaten nach Artikel 9 der DSGVO handeln.

## 2. **Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung**

Rechtsgrundlage für die Speicherung personenbezogener Daten in der *ePA* ist die Einwilligung unseres Versicherten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, 9 DSGVO i.V.m. §§ 342 Abs. 1, 344 Abs. 1 Satz 1 SGB V.

## 3. **Zweck der Datenverarbeitung**

Zweck der Datenverarbeitung ist die Nutzung des *ePA* Aktensystems durch den Versicherten zur Archivierung und Nutzung seiner individuellen Gesundheitsinformationen.

## 4. **Dauer der Speicherung**

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind und keine Aufbewahrungspflichten mehr bestehen.



## 5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die unter diesem Abschnitt beschriebenen Datenverarbeitungen sind zur Nutzung der ePA zwingend durch unseren Versicherten erforderlich. Unser Versicherter kann seine Einwilligung zur Nutzung der ePA gleichwohl jederzeit widerrufen und gegenüber der BKK exklusiv die Löschung der ePA verlangen. Hierzu muss unser Versicherter der BKK exklusiv den Auftrag zur Löschung der ePA schriftlich oder zur Niederschrift erteilen oder durch Entfernen des gesetzten Bestätigungshakens in der ePA-App.

## E. Kontaktvarianten

### 1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

In der ePA sind diverse Kontaktkanäle enthalten, die von unserem Versicherten für die elektronische Kontaktaufnahme mit uns genutzt werden können.

#### a) Chatbot

Die Beantwortung von Fragen zur ePA kann über einen automatisierten Chatbot erfolgen. Über den Chatbot erhalten die Versicherten Zugang zu standardisierten Supportprozessen und Leistungsinhalten des Versichertenhelpdesks (VHD) im Rahmen der ePA. Die grundsätzliche Funktionalität umfasst dabei

- Hinweisfunktion zur Abgrenzung Beratung Versichertenverhältnis,
- Beantwortung von FAQ zur ePA,
- Dialog zur Annahme von Störungen mit Hinweis auf bestehende Störungen und der Möglichkeit sich zu einer solchen über die Erstellung eines Tickets zu registrieren,
- Möglichkeit zum Übergang in einen LiveChat-Dialog,
- Möglichkeit zur Platzierung eines Rückrufwunsches für ein dediziertes Zeitfenster innerhalb der Kernzeit.

Verarbeitete Daten sind hierbei die bereits von Ihnen hinterlegten Verifikationsdaten, sowie die von Ihnen freiwillig, im Chatbot eingegebenen Daten. Anfragen werden im Chatbot geloggt. Eine Erfassung von Kontaktdaten, sowie eine Dokumentation als Ticket erfolgt nicht.

Kann eine Frage zur ePA nicht im Chat mit dem Chatbot beantwortet werden oder benötigt unser Versicherter anderweitige direkte Unterstützung – beispielsweise bei der Meldung einer Störung – besteht die Möglichkeit, diese ad hoc über einen Live-Chat anzufordern oder einen Rückrufwunsch für eine dedizierte Uhrzeit mit einem Mindestzeitfenster von 15 Minuten anzufordern.

#### b) Vorgangsbearbeitungssystem (ITSM)

Alle Anfragen, welche der Chatbot nicht autark lösen kann, werden zur weiteren Bearbeitung in einem Ticketbearbeitungssystem erfasst und dokumentiert. Diese Anfragen werden persönlich von unseren Supportmitarbeitern bearbeitet.

Sollte unser Versicherter diesbezüglich einen Rückruf wünschen, muss noch optional eine Telefonnummer mit eingegeben werden.

Gegenfalls muss zusätzlich noch eine Supportnummer auf Nachfrage durch den Nutzer eingegeben werden, diese wird durch das Verfahren automatisch erzeugt und dem Nutzer gegenüber dargestellt.

Sollten die gemeldeten Themen nicht durch diese Variante beantwortet werden können, wird ebenfalls automatisiert ein anlassbezogenes internes Bearbeitungsticket erstellt. Je nach Bedarf wird diese Anfrage an einen verantwortlichen Mitarbeiter weitergeleitet und – insofern diese Option durch den Nutzer gewählt wurde – ein Rückruf initiiert.



Nimmt ein Nutzer die Möglichkeit des Rückrufs wahr, so werden die in der Eingabemaske eingegebenen Daten an die BKK exklusiv übermittelt und gespeichert.

Die folgenden Daten sind durch den Anwender einzugeben:

- Name
- Kassenzugehörigkeit
- E-Mailadresse

### c) **Störungsticket**

Eine neue Störung kann über einen geführten Dialog im Chatbot gemeldet und darauffolgend ein Ticket im Ticketsystem der BITMARCK eröffnet werden. Sobald ein Ticket angelegt wird, erfolgt die Aufnahme der zur Bearbeitung und Kommunikation notwendigen Versichertendaten. Versichertendaten werden ausschließlich anlassbezogen erfasst. Die Erfassung erfolgt in einer separaten Tabelle des Ticketsystems der BITMARCK, welche ausschließlich für die Mitarbeiter des ePA Versichertenhelpdesk und des ePA Support Teams einsehbar sind. Mit Ticketabschluss wird die Tabelle mit den Versichertendaten im Ticketsystem der BITMARCK gesperrt und ist nicht mehr einsehbar.

Folgende Versichertendaten werden für die Ticketbearbeitung erfasst:

- Anrede,
- Nachname,
- Vorname,
- Kassenzugehörigkeit,
- E-Mailadresse,
- Rufnummer (optional),
- Supportcode (optional).

Bei bereits bestehenden Störungen kann der Versicherte sich für Informationen zur Störung registrieren und er wird bei Abschluss der Entstörung informiert.

Die Löschung des Datensatzes erfolgt nach Ende der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist.

## **2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung**

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, da die im Rahmen der Kontaktaufnahme durchgeführten Datenverarbeitungsvorgänge für die ordnungsgemäße Abwicklung des Nutzungsvertrags mit unserem Versicherten über die ePA erforderlich sind.

## **3. Zweck der Datenverarbeitung**

Die in diesem Abschnitt beschriebene Verarbeitung personenbezogener Daten wird durchgeführt, um Kontaktaufnahmen unserer Versicherten bearbeiten zu können und infolgedessen den Nutzungsvertrag über die ePA mit unseren Versicherten durchführen zu können.

## **4. Dauer der Speicherung**

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind und keine Aufbewahrungspflichten mehr bestehen.





## 5. Speicherorte aller ePA spezifischen Daten

Betreiber	Speicherort	Datentyp
<b>BITMARCK Technik GmbH RZ Hamburg</b>	KVS (Kontenverwaltungssystem)	Metadaten der elektronischen Akte
<b>BITMARCK Service GmbH RZ Essen</b>	IAM Modul (Zugriffs- und Berechtigungsverwaltung)	Digitale Identität und den damit verbundenen Stammdaten
<b>BITMARCK Technik GmbH RZ Hamburg</b>	EGS (Elektronisches Gesundheitssystem)	Verifikation des IAM Nutzers und den damit verbundenen Stammdaten
<b>BITMARCK Technik GmbH RZ Hamburg</b>	Aktensystem (inkl. Schlüsselgenerierungsdienst 1)	Verschlüsselungsdaten Nutzer bezogene Dokumente und deren Metadaten, Verschlüsselungsinformationen
<b>BITMARCK Service GmbH RZ Essen</b>	SigD (Signaturdienst)	Al.vi (Alternative Versicherten Identität)
<b>BITMARCK Technik GmbH RZ Hamburg</b>	PKI und OCSP-Responder	Zertifikate für eGK und al.vi, Zertifikatsstatus
<b>Itsc GmbH, Hannover</b>	21c System (Krankenkassenverwaltung)	Verifikation des IAM Nutzers mit den dazugehörigen Stammdaten
<b>Deutsche Post AG</b>	POSTIDENT-Verfahren	Identifizierungsdaten der Versicherten

## F. Pflichtinformationen gemäß § 343 Absatz 1 SGB V

Die Pflichtinformationen informieren Sie über die elektronische Patientenakte (ePA) – ein Angebot Ihrer BKK exklusiv zur freiwilligen Nutzung. Die ePA wird in drei Stufen eingeführt. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Informationstext. Die BKK exklusiv aktualisiert diesen Informationstext fortlaufend und setzt Sie rechtzeitig über neue Funktionen der ePA und deren sichere Benutzung in Kenntnis.

Die Pflichtinformationen gemäß § 343 Absatz 1 SGB V haben wir Ihnen unter diesem Link bereitgestellt:

[www.bkkexklusiv.de/ePA/Pflichtinformationen](http://www.bkkexklusiv.de/ePA/Pflichtinformationen)



## Anhang 1:

### Erfassung der Daten für einen Fehlerreport

Die BITMARCK benötigt die im Folgenden aufgeführten Informationen, wenn ein Nutzer einen Fehler meldet und die Ursache analysiert werden muss. So ist etwa das benutzte Hardware Modell mit exaktem Softwarestand bis hin zur aktuellen Akku-Kapazität zu speichern erforderlich.

#### 1. Automatisiert erfasste Daten

Folgende Standard-Felder werden von BSM automatisch aufgezeichnet:

##### 1.1. DEVICE bezogene Daten

Wert	Beispiel
Family	Nokia
Model	Nokia 4.2 (QKQ1.191008.001)
Architecture	arm64-v8a
Battery Level	100%
Orientation	portrait
Memory	Total: 2.8 GB / Free: 1.4 GB
Capacity	Total: 20.2 GB / Free: 17.0 GB
Simulator	False
Boot Time	2020-08-18T07:29:28.162Z
Timezone	Europe/Amsterdam
archs	[arm64-v8a, armeabi-v7a, armeabi]
battery_temperature	31.8
brand	Nokia
charging	True
connection_type	wifi
language	de_DE
low_memory	False
manufacturer	HMD Global
online	True
screen_density	1.875
screen_dpi	300



screen\_height\_pixels 1370  
 screen\_resolution 1370x720  
 screen\_width\_pixels 720

## 1.2. APP bezogene Daten

Wert	Beispiel
Start Time	2020-08-18T07:52:25.904Z
Bundle ID	com.rise_world.epa.integration.debug
Bundle Name	ePA
Version	1.2.0
Build	123070

## 1.3. OPERATING SYSTEM

Wert	Beispiel
Name	Android
Version	10 (00EEA_2_290)
Kernel Version	4.9.186-perf+
Rooted	no

## 2. Manuelle Daten

Folgende Informationen werden in der Applikation gesetzt:

### 2.1. USERID bezogene Daten:

Die UserId ist eine UUID und wird pro App Session neu generiert.

Wert	Beispiel
ID	66cfbd07-1881-4975-bc2f-41a81f9d0907



## TAGS:

Wert	Beispiel	Erklärung
androidSDK	29	Android SDK Version
applicationId	com.rise_world.epa.integration.debug	App bundle name
buildJob	epa-android/develop	Gitlab build job
device	Nokia 4.2	Gerätebezeichnung
device.family	Nokia	Produktgruppe
dist	123070	Gitlab-Pipeline-ID
environment	debug	Umgebung
fdvSdk	1.2.0	Android SDK
fdvSdkModule	1.2.2	C++ SDK
flavor	epaIntegration	App flavor
gitHash	bc5853d	Git Hash
level	error	Loglevel
os Android	10	Android Version
<a href="#">os.name</a>	Android	Betriebssystemname
os.rooted	no	Gerootetes Gerät
release	1.2.0	App Release Version
supportId	B88G-KDVD-YNEK	SupportID
user	id:66cfbd07-1881-4975-bc2f-41a81f9d0907	UserId

## 2.2. StackTrace

Umfasst die technische Beschreibung des aufgetretenen Fehlers.